



...da stimmt die Chemie!

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## MAKRATERP

Druckdatum: 30.04.2012

Materialnummer: 101-38\_10

Seite 1 von 8

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### Produktidentifikator

MAKRATERP

#### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Reinigungsmittel

Näheres ist dem Produktinformationsblatt zu entnehmen.

#### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	MAKRA Norbert Kraft GmbH	
Straße:	Zillenhardtstr. 29	
Ort:	D-73037 Göppingen / Voralb	
Telefon:	+49-(0)7161 - 99909 - 0	Telefax: +49-(0)7161 - 99909 - 99
E-Mail:	info@makra.de	
Ansprechpartner:	Abteilung Produktmanagement	Telefon: +49-(0)7161 - 99909 - 0
Internet:	www.makra.de	
Auskunftgebender Bereich:	Abteilung Produktmanagement	

**Notrufnummer:** +49-(0)89 - 19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefahrenbezeichnungen : Leichtentzündlich, Gesundheitsschädlich, Reizend, Umweltgefährlich

R-Sätze:

Leichtentzündlich.

Reizt die Haut.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Wirkt entfettend auf die Haut.

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

#### Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbole:

F - Leichtentzündlich; Xn - Gesundheitsschädlich; N - Umweltgefährlich



F - Leichtentzündlich

Xn -

N - Umweltgefährlich

Gesundheitsschädlich

#### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Ethanol (vgl. Ethylalkohol)

Orangenextrakt, süß

#### R-Sätze

- |       |  |
|-------|--|
| 11    | Leichtentzündlich.   |
| 38    | Reizt die Haut.  |
| 43    | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  |
| 51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 65    | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.                  |



...da stimmt die Chemie!

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### MAKRATERP

Druckdatum: 30.04.2012

Materialnummer: 101-38\_10

Seite 2 von 8

#### S-Sätze

- |    |  |
|----|--|
| 02 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  |
| 09 | Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.                                      |
| 16 | Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.   |
| 24 | Berührung mit der Haut vermeiden.  |
| 29 | Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.   |
| 37 | Geeignete Schutzhandschuhe tragen.   |
| 46 | Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. |
| 56 | Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.               |

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

ertastbares Warnzeichen EN/ISO (EN/ISO 11683) und kindergesicherte Verschlüsse (EN 862)

#### Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

#### Sonstige Gefahren

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Gemische

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

##### Nach Einatmen

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

##### Nach Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser abwaschen.  
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

##### Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen.

#### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Sprühwasser

##### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

kein(e,er)



...da stimmt die Chemie!

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### MAKRATERP

Druckdatum: 30.04.2012

Materialnummer: 101-38\_10

Seite 3 von 8

#### **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide

#### **Hinweise für die Brandbekämpfung**

Personenschutz durch Tragen von dichtschiessendem Chemie-Schutzanzug und umgebungsluftunabhängigem Atemschutz.

#### **Zusätzliche Hinweise**

kein(e,er)

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. (Siehe Kapitel 8)  
Alle Zündquellen entfernen.

#### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

#### **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

#### **Verweis auf andere Abschnitte**

kein(e,er)

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Den Behälter fest verschlossen halten.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Alle Zündquellen entfernen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

#### **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren.

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit Oxidationsmittel aufbewahren  
Nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen lagern.

##### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Für angemessene Lüftung sorgen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510:

3

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### **Zu überwachende Parameter**

#### **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

##### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Aerosol nicht einatmen.

##### **Atemschutz**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.



...da stimmt die Chemie!

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## MAKRATERP

Druckdatum: 30.04.2012

Materialnummer: 101-38\_10

Seite 4 von 8

Nur kurzfristig: Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit Filtertyp A verwenden.

### Handschutz

lösemittelbeständige Handschuhe (Viton, Durchdringungszeit: > 4h)

vorbeugender Hautschutz: Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Zusätzlich ist der Hautschutzplan zu beachten sowie geeignete Hautschutz-, Hautreinigungs- und Hautpflegemittel zur Verfügung zu stellen und zu verwenden. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

### Augenschutz

Schutzbrille

### Körperschutz

nein

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch

### Prüfnorm

pH-Wert: (unverdünnt) < 1 / (1%): Keine Daten verfügbar

### Zustandsänderungen

Schmelztemperatur:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	> 21 °C geschlossener Tiegel

### Entzündlichkeit

Gas: nein

### Explosionsgefahren

nein

Untere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur:	Keine Daten verfügbar

### Selbstentzündungstemperatur

Gas: nein

### Brandfördernde Eigenschaften

nein

Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Dichte:	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit:	mischbar

### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln

Verteilungskoeffizient:	Keine Daten verfügbar
Dyn. Viskosität:	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar



...da stimmt die Chemie!

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### MAKRATERP

Druckdatum: 30.04.2012

Materialnummer: 101-38\_10

Seite 5 von 8

Lösemitteltrennprüfung:

Keine Daten verfügbar

Lösemittelgehalt:

> 75%

#### Sonstige Angaben

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### Unverträgliche Materialien

starke Oxidationsmittel

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

#### Weitere Angaben

kein(e,er)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Toxikologische Prüfungen

##### **Akute Toxizität**

Einatmen: LC50/inhalativ/4Std./Ratte = Keine Daten verfügbar  
Verschlucken: LD50/oral/Ratte = Keine Daten verfügbar  
Hautkontakt: LD50/dermal/Kaninchen = Keine Daten verfügbar

##### **Reiz- und Ätzwirkung**

Hautkontakt: Reizt die Haut.

##### **Sensibilisierende Wirkungen**

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

##### **Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

##### Erfahrungen aus der Praxis

##### **Einstufungsrelevante Beobachtungen**

kein(e,er)

##### **Sonstige Beobachtungen**

kein(e,er)

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### Toxizität

Giftig für Wasserorganismen.

#### Persistenz und Abbaubarkeit

Erwartungsgemäß biologisch abbaubar

#### Bioakkumulationspotential

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

#### Andere schädliche Wirkungen

kein(e,er)



...da stimmt die Chemie!

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### MAKRATERP

Druckdatum: 30.04.2012

Materialnummer: 101-38\_10

Seite 6 von 8

#### Weitere Hinweise

Trägt nicht zur AOX-Bildung im Abwasser bei.  
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB): Keine Daten verfügbar  
Biochemischer Sauerstoffbedarf innerhalb 5 Tagen (BSB5) = nicht anwendbar

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### Verfahren zur Abfallbehandlung

##### Empfehlung

In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

##### Abfallschlüssel Produkt

200199 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); sonstige Fraktionen a. n. g.

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Leere Behälter können nach der Reinigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

**UN-Nummer:** 1170  
**Ordnungsgemäße** ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**Transportgefahrenklassen:** 3  
**Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
Begrenzte Menge (LQ): LQ7  
Gefahrnummer: 30  
Tunnelbeschränkungscode: D/E

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Sondervorschriften: 144 601  
Freigestellte Menge: E1  
Beförderungskategorie: 3

#### Binnenschiffstransport

**UN-Nummer:** 1170  
**Ordnungsgemäße** ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**Transportgefahrenklassen:** 3  
**Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 3





...da stimmt die Chemie!

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## MAKRATERP

Druckdatum: 30.04.2012

Materialnummer: 101-38\_10

Seite 7 von 8

Klassifizierungscode: F1  
Begrenzte Menge (LQ): LQ7

### Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Sondervorschriften: 144 330 601  
Freigestellte Menge: E1

### Seeschiffstransport

**UN-Nummer:** 1170  
**Ordnungsgemäße** ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**Transportgefahrenklassen:** 3  
**Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 3



Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
EmS: F-E, S-D

### Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Sondervorschriften: 144, 223, 330  
Freigestellte Menge: E1

### Lufttransport

**UN/ID-Nr.:** 1170  
**Ordnungsgemäße** ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**Transportgefahrenklassen:** 3  
**Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 3



Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 10 L  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 309  
IATA-Maximale Menge - Passenger: 60 L  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 310  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 220 L

### Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E1  
Passenger-LQ: Y309  
Sondervorschriften: A3 A58

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).  
Störfallverordnung: ja



...da stimmt die Chemie!

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### MAKRATERP

Druckdatum: 30.04.2012

Materialnummer: 101-38\_10

Seite 8 von 8

Katalognr. gem. StörfallVO:

Mengenschwellen:

Technische Anleitung Luft I:

Anteil:

5.2.5: > 75%

Wassergefährdungsklasse:

1 - schwach wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

#### Zusätzliche Hinweise

TRGS 514: nein

TRGS 515: nein

TRG 300: nein

WRMG: ja

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungen

Datenblatt ausstellender Bereich: Abt. Qualität/Umwelt/Sicherheit.

Hiermit verlieren alle vorherigen Sicherheitsdatenblätter ihre Gültigkeit.

Ende des Sicherheitsdatenblatts

#### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

11 Leichtentzündlich.

38 Reizt die Haut.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine

Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*